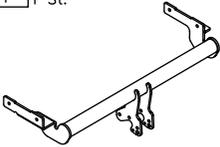


## Zubehör:

Pos. 1 1 St.	Tragarme der Anhängerkupplung 	Pos. 4 2 St.	Unterlegscheibe 	Pos. 8 1 St.	Automatengestell 	Pos. 13 7 St. Ø 10,2 mm	Federring 
Pos. 2 1 St.	Kupplungskugel 	Pos. 5 4 St. M12x25mm	Schraube 8.8 B 	Pos. 9 1 St. M10	Mutter 8 B 	Pos. 14 2 St. Ø25x6mm	Distanzhülse 
Art.nr-KL1B02A		Pos. 6 1 St. M12x100mm	Schraube 8.8 B 	Pos. 10 2 St. Ø 13 mm	Unterlegscheibe 	Pos. 15 1 St.	Vorrichtung A 
Pos. 3 1 St.	Steckdosenhalterplatte 	Pos. 7 6 St. M10x1.25x30mm	Schraube 8.8 B 	Pos. 11 7 St. Ø 10,5 mm	Unterlegscheibe 	Pos. 16 1 St.	Verschlusscheibe des Automatengestells 
Art.nr-BL1B02A		Pos. 12 4 St. Ø 12,2 mm		Pos. 17 1 St.		Artikelnummer-Z100	Kugelschutz 

## ACHTUNG

- Nach dem Anbau der Anhängerkupplung sind die nationalen Vorschriften zur Anbauabnahme und zur Änderung der Fahrzeugpapiere zu beachten.
- Das Fahrzeug sollte mit seitlichen Blinkern und Rückspiegeln, deren Abstand mindestens der Anhängerbreite entspricht, ausgestattet werden.
- Alle Befestigungsschrauben sind nach ca. 1 000 km Anhängerbetrieb zu prüfen und nachzuziehen.
- Die Kugel der Anhängerkupplung ist sauber zu halten und zu fetten.

## EINLEITUNG

Die Anhängerkupplung erfüllt die Vorschriften der Verkehrssicherheit. Sie beeinflusst die Fahrsicherheit und daher ist ausschließlich nur vom Fachpersonal zu montieren. Es dürfen keinesfalls Konstruktionsänderungen vorgenommen werden. Sonst erlischt die Verwendungszulassung.

Falls es eine Isolationsschicht oder Fahrzeugunterbodenschutz gibt, wo die Anhängerkupplung befestigt wird, so sind diese zu entfernen. Andere Karosseriestellen und gebohrte Löcher sind mit der Antikorrosionsfarbe anzustreichen.

Für die Belastungswerte gelten die vom Fahrzeughersteller angegebenen Daten bzw. max. Masse der Anhänger und max. Stützlast. Dabei dürfen die Höchstkenwerte der Anhängerkupplung nicht überschritten werden.

*D-Wert Formel:*

$$\frac{\text{max. Masse Anhänger [kg]} \times \text{Max. Fahrzeuggesamtgewicht [kg]}}{\text{max. Masse Anhänger [kg]} + \text{Max. Fahrzeuggesamtgewicht [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

## Anhängerkupplung

Klasse: **A50-X** Katalog nr **Z23A**  
 zugelassen zur Montage an folgenden Fahrzeugtypen:  
 Hersteller: **MITSUBISHI**  
 Modell: **CARISMA**  
 Typ: **4/5 Tüer**  
 ab Bj. 08.1995 bis 1999 und ab Bj. 2000

## PPUH AUTO-HAK Sp.J.



Produkcja Zaczepów Kulowych  
 Henryk & Zbigniew Nejman  
 76-200 SŁUPSK ul. Słoneczna 16K  
 tel/fax (059) 8-414-414; 8-414-413  
 E-mail: [office@autohak.com.pl](mailto:office@autohak.com.pl)  
[www.autohak.com.pl](http://www.autohak.com.pl)

Technische Daten:  
**D – Wert : 7,63 kN**  
 Max. Masse Anhänger: **1450 kg**  
 Max. Stützlast: **75 kg**

**Homologationsnummer gemäß der Direktive 94/20/EG: e20\*94/20\*1035\*00**

## MONTAGE - und BETRIEBSANLEITUNG DER ANHÄNGEKUPPLUNG

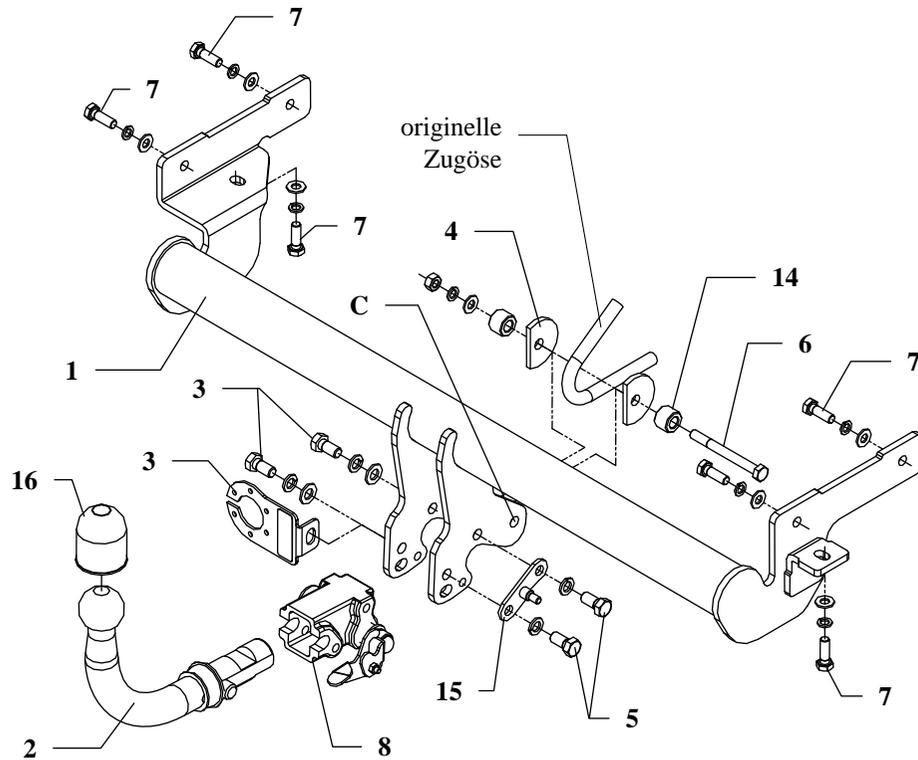


Fig. 1

Die Anhängerkupplung (Katalognummer **Z23A**) ist für folgende Fahrzeugtypen zugelassen: **MITSUBISHI CARISMA, 4/5 Tüerer**, ab Bj. 08.1995 bis 1999 und ab Bj. 2000, dient zum Ziehen der Anhänger mit der Gesamtlast von **1450 kg** und der Kugelstützlast von max. **75 kg**.

### VON DEM HERSTELLER

Die Zuverlässigkeit der Anhängerkupplung ist jedoch auch von der ordnungsgemäßen Montage und der richtigen Nutzung abhängig. Daher werden Sie gebeten, sorgfältig die folgende Montageanleitung zu lesen und sich an die entsprechenden Anweisungen zu beachten.

*Die Anhängerkupplung muss an den vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Befestigungsstellen montiert werden.*

## Anbauanleitung

1. Die Stoßstange demontieren. Den Nachschalldämpfer und das Wärmeschild abschrauben.
2. Bei den Modellen bis Baujahr 1999 im unteren Teil der Stoßstange ein Loch, wie auf der Zeichnung 2 gezeigt, ausschneiden. Bei den Modellen ab Baujahr 2000 individuell die Größe des Teils, das ausgeschnitten werden soll, ausmessen und ausschneiden, dabei die Ausführung der Stoßstange berücksichtigen.
3. Die Tragarme der Anhängerkupplung (Pos. 1) an die Längsträger des Fahrzeugs anlegen und mit den Schrauben M10x1,25x30mm (Pos. 7) an den vom Hersteller vorgesehenen Stellen verschrauben.
4. Durch das Loch der Anhängerkupplung (Pos. C) und die originale Zugöse mit der Schraube M10x75mm (Pos.6) verschrauben. Dabei die entsprechenden Unterlegscheiben (Pos. 4) und die Distanzhülsen (Pos.14) verwenden.
5. Die Stoßstange und das Wärmeschild montieren.
6. Das Automatengestell (Pos. 8) mit den Schrauben M12x25mm (Pos. 5) und dem Steckdosenhalter (Pos. 3) verschrauben. Die Kupplungskugel gemäß der Anbauanleitung der Anhängerkupplung mit dem schnell demontierten Aufsatz anbringen.
7. Alle Schrauben gemäß den Angaben in der Tabelle festziehen.
8. Die Elektroinstallation gemäß der Bedienungsanleitung des Herstellers anschließen.
9. Falls nötig, den durch die Montage beschädigten Farbanstrich an der Anhängerkupplung ausbessern.

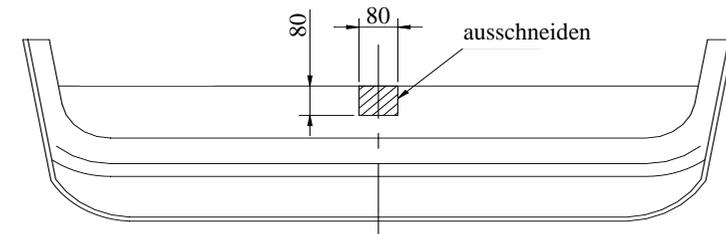


Fig. 2

Drehmomente für Schrauben und Muttern 8.8:

<b>M6</b> - 11 Nm	<b>M 8</b> - 25 Nm	<b>M 10</b> - 50 Nm
<b>M 12</b> - 87 Nm	<b>M 14</b> - 138 Nm	<b>M16</b> - 210 Nm